Endlich Unendlich

Megaloh

"Der Anfang vom Ende,
Das Ende vom Anfang"

Und endlich
Der Moment wird unvergÃ¤nglich
Unendlich

Aus der FÃ¶tusstellung morph ich in die Fliegerpose
Figaro, der Architekt der verlorenen Bibelstrophe
Das Leben grÃ¤bt sich stetig in mein Antlitz ein
Geht tief, es muss wohl auf der Suche nach Atlantis sein
Entkam den Flammen auf der FÃ¤hrte eines PhÃ¶nix
Reiche HÃ¤nde wie ein Bettler mit dem Herzen eines KÃ¶nigs
Nichts GewÃ¶hnliches
Blende die Schweine mit dem Perlenschimmer
Schreib im Kerzenlicht, wÃ¤hrend ich alleine bin im Bernsteinzimmer
Nichts wÃ¤hrt fÃ¼r immer, hier um den Moment zu treffen
Such in den TrÃ¼mmern, um daraus ein Monument zu pressen
Bis mir meine DÃ¤monen aus den HÃ¤nden fressen
Taste ich mich blind stolpernd durch die engen Wendeltreppen
Mit jedem Atemzug meinen Ahnen nÃ¤her
Keine wahren Gegner seit dem Ende der Titanen-Ã„ra
GerÃ¼stet fÃ¼r die letzte Schlacht im All
Ich hÃ¶r noch immer den Gesang der Nachtigall

Und endlich
Der Moment wird unvergÃ¤nglich
Unendlich

Bis auf ewig, Astral
Bewach das Tal, denn das Leben ist sakral
Such nach dem Gral, jedes Mal, wenn ich was mal
Omega, Alpha, Asgard

Bis auf ewig, Astral
Bewach das Tal, denn das Leben ist sakral
Such nach dem Gral, jedes Mal, wenn ich was mal
Omega, Alpha, Asgard

Bote einer andren Zeit, ewig lockt die Front

Tritt die groÃŸe Reise an, das Ziel ist hinterm Horizont
KapitÃ¤n auf hoher See in einem Zeitungsboot
Die Welt ist grau, aber ich schau durch mein Kaleidoskop
Die Zukunft liegt mumifiziert in einer Stahlkassette
Tanz dieses Sprachballett, bis ich sie in ihrem Grab erwecke
Im Spiegel nur der Bruchteil einer KraterflÃ¤che
Was ich fÃ¼hle, muss ich erst noch mischen auf der Farbpalette
Die Adlerklauen krallen sich den Schlangenleib
Ein Kampf im Schein des Vollmonds wirft Schatten der Vergangenheit
Verseucht mit tausend Viren, will ich aus dem Asphalt herausflorieren
Und von einem Grashalm zu â€™nem Baum mutieren
Breite meine FlÃ¼gel aus, um mich hinaufzuschwingen
Manchmal zieht man auch mit einem Aussichtslos den Hauptgewinn
Vertrau den Sinnen und nimm das grad Erkannte hin
Geh die Lavalampe dimmen und die Saga kann beginnen

Und endlich
Der Moment wird unvergÃ¤nglich
Unendlich

Bis auf ewig, Astral
Bewach das Tal, denn das Leben ist sakral
Such nach dem Gral, jedes Mal, wenn ich was mal
Omega, Alpha, Asgard

Bis auf ewig, Astral
Bewach das Tal, denn das Leben ist sakral
Such nach dem Gral, jedes Mal, wenn ich was mal
Omega, Alpha, Asgard

Lyrics powered by lyrics.tancode.com
written by MENSAH, ALAN GHANAIAN STALLION / VAN CAPELLEVEEN, UCHENNA
Lyrics Â© Universal Music Publishing Group

Lyrics provided by
https://damnlyrics.com/